

An die
Walliser Medien

gemeinde steg
kirchstrasse 37
postfach
3940 steg

Datum

Steg | Hohtenn, 1. Dezember 2007

gemeinde hohtenn
3949 hohtenn

Fusionsentscheide stehen vor der Tür

Am 29. und 30. November 2007 informierten die Gemeinden Steg und Hohtenn die Bevölkerung an zwei Informationsveranstaltungen über das Fusionsprojekt. Die Abstimmungen finden am 15./16. Dezember 2007 statt.

Ende Oktober 2007 haben sich die Gemeinderäte von Steg und Hohtenn einstimmig für eine Fusion der Einwohner- und Burgergemeinden ausgesprochen. Die Bevölkerung ist seit Mitte November 2007 im Besitz des extra-weibil, welcher ausschliesslich über das Fusionsprojekt informiert. An getrennten Informationsveranstaltungen orientierten die Gemeinden am Donnerstag und Freitag, 29. und 30. November 2007 die Bevölkerung ausführlich über das Fusionsvorhaben.

Informationsveranstaltungen sehr gut besucht

Der Gemeinderat von Hohtenn informierte am Donnerstag, 29. November 2007 die Bevölkerung zusammen mit Treuhänder und Projektverantwortlichen Pascal Indermitte (BPT) über das Fusionsprojekt. In der Mehrzweckhalle Hohtenn fanden sich mehr als die Hälfte der 209 Hohtenner Bürgerinnen und Bürger ein, um sich über das Fusionsprojekt informieren zu lassen. An der Veranstaltung wurde klar, dass für die Hohtenerinnen und Hohtenner die verwandtschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen zu Steg mindestens von gleich hoher Bedeutung für den Zusammenschluss sind wie die finanziellen Aspekte.

Die Gemeindepräsidentin und ihre Ratskollegen in Steg informierten ihrerseits am Freitag, 30. November 2007. Das Hauptinteresse galt den Gemeindefinanzen. Auch in Steg wurden die jahrzehntelangen sozialen Beziehungen zwischen den beiden Gemeinden hervorgehoben.

Finanzen als Massstab

In beiden Gemeinden sind es die Finanzen, welche am meisten interessiert sind. Im Falle einer Fusion hat der Kanton eine Finanzhilfe von CHF 1'400'000 in Aussicht gestellt. Diese Finanzhilfen bieten der Fusionsgemeinde die Möglichkeit, sich teilweise zu entschulden.

Die Zahlen der Finanzplanung 2008-2012 zeigen auf, dass Steg durch die Fusion mit Hohtenn praktisch nicht an Finanzkraft verlieren wird. Der Cash-flow der Fusionsgemeinde liegt gemäss Finanzplan im Jahr 2012 bei CHF 2'056'000. In der Planperiode 2008 bis 2012 sieht die Fusionsgemeinde Nettoinvestitionen von CHF 7'075'500 vor. Die geplanten Investitionen können vollumfänglich durch die selbsterarbeiteten Mittel finanziert werden. Am Ende der Planperiode sieht die Fusionsgemeinde eine Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 1'270 vor, was als kleine Verschuldung gilt.

Die Bevölkerung von Hohtenn würde bei einer Fusion von einer Steuersenkung profitieren, welche für eine Familie mit einem steuerbaren Einkommen zwischen CHF 50'000 und 100'000 eine jährliche Steuerreduktion von CHF 950 bis 1'800 ausmacht. Eine unverheiratete Person profitiert gar mit einer Steuerersparnis von CHF 1'500 bis 2'700. Die einmaligen Fusionskosten sind mit CHF 263'000 veranschlagt. Im Gegensatz dazu rechnet man mit jährlichen fusionsbedingten Kosteneinsparungen von rund CHF 60'000.

Soziale Beziehungen sind gross

Die verwandtschaftlichen Beziehungen unter den beiden Fusionsgemeinden sind sehr gross. Einige Vereine haben sich bereits vor Jahrzehnten zusammengeschlossen oder werden von den Einwohnern beider Gemeinden genutzt. Die Pfarrei Steg-Hohtenn ist seit bald 100 Jahren vereint und auch die Schulen (Kindergarten und Primarschule) werden schon lange gemeinsam geführt. Viele Einwohner haben das Bürgerrecht von beiden Bürgergemeinden. All diese Gegebenheiten liessen immer wieder Stimmen laut werden, die Gemeinden zu vereinen, was nun endlich in die Tat umgesetzt werden soll.

Gemeindename noch nicht bestimmt

Die Gemeinderäte von Steg und Hohtenn haben sich entschieden, der Bevölkerung bei einem positiven Fusionsentscheid den Namen der neuen Einwohnergemeinde in einem zweiten Urnengang im Frühjahr 2008 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei wird die Bevölkerung zwischen den beiden Namen „Steg-Hohtenn“ und „Steg“ entscheiden können.

Gemeinderäte einstimmig für Fusion

Die Gemeinde- und Burgerräte von Steg und Hohtenn stehen einstimmig hinter der Fusion der Einwohner- und Bürgergemeinden. Die Ur- und Burgerversammlungen von Steg und Hohtenn haben bereits am 15./16. Dezember 2007 in einem schriftlichen Urnengang über die Fusionen zu befinden. Die Abstimmungen finden getrennt und an

zwei Urnen für die Fusion der Einwohner- und Burgergemeinden statt. Bei einer positiven Entscheidung würden die Gemeinderäte von Steg und Hohtenn beim Grossen Rat eine Fusion auf den 1. Januar 2008 beantragen.

Kontakt

Andrea Roth
Gemeindepräsidentin Steg
Mobile 079 225 19 53
andrea.roth@steg.ch

Thomas Kuster
Gemeindepräsident Hohtenn
Mobile 079 291 19 91
thomas.kuster@hohtenn.ch

Das Wichtigste in Kürze

Gemeinde Steg Hohtenn

Bei einem Ja der Bevölkerung entsteht durch die Fusion von Steg und Hohtenn die elftgrösste Gemeinde im Oberwallis.

Name

Über den Namen der Einwohnergemeinde werden die Stimmbürger an einer separaten Abstimmung im Frühjahr 2008 befinden können.

Die Burgergemeinde wird Steg-Hohtenn heissen.

Bevölkerung

1'496 Einwohner (Steg 1'287 und Hohtenn 209)

Wappen

Das Wappen steht noch nicht fest. Es wird der Urversammlung an einer späteren schriftlichen Abstimmung vorgelegt.

Gemeinderat

5 Mitglieder (heute: Steg 5, Hohtenn 5)

Verwaltung

Hauptkanzlei in Steg, Schalterstunden in Hohtenn.

Fläche 1'421 ha (Steg 715 ha, Hohtenn 706 ha)

Kantonsbeiträge

Finanzhilfen Fusion CHF 1'400'000

Finanzen

Die Kennzahlen auf Ende Planperiode 2012 sehen wie folgt aus:

- Eigenkapital CHF 11'028'000
- Pro-Kopf-Verschuldung CHF 1'272

Nettoinvestitionen 2008-2012: CHF '7'075'500

Steuern

Koeffizient 1.1 (Steg 1.1, Hohtenn 1.3)

Index 140 (Steg 140, Hohtenn 100)

Bisherige Zusammenarbeit

Kindergarten, Primarschule Steg-Hohtenn, Pfarrei Steg-Hohtenn, Energiedienste Steg-Hohtenn AG, Zivilschutz, Schiessstand, Ortsmarketing, Vereine, Jugendarbeit, Alters- und Pflegeheim, Forstrevier